

§ 1 - Geltungsbereich – Vertragsgegenstand

1. Unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB) gelten für alle Produkte, Lieferungen und Leistungen der Firma RAVELLO oHG nach Maßgabe der zwischen uns und dem Kunden geschlossenen Verträge.
2. Unsere AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen.
3. Unsere AGB gelten grundsätzlich gegenüber all unseren Kunden. Soweit aber in den einzelnen Bedingungen nach Verbraucher – bzw. Unternehmerkunde unterschieden wird, ist darauf ausdrücklich durch einen Vermerk hingewiesen.

§ 2 - Angebot – Vertragsschluss

1. Die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot dar, das wir innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der Ware annehmen können. Vorher abgegebene eigene Angebote sind freibleibend.
2. Die angebotenen Produkte, die in Katalogen, Prospekten, Fotos, Internet und Warenproben dargestellt sind, sind nur angenäherte Muster und nicht verbindlich, da es sich um Naturprodukte handelt, die natürlichen Schwankungen unterliegen.

§ 3 - Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise verstehen sich in Euro. Maßgeblich sind ausschließlich die Preise, die dem Kunden in der zusammenfassenden Ansicht vor Abgabe der rechtsverbindlichen Bestellung angezeigt werden. Die in der Internetpräsentation der Firma RAVELLO im Übrigen enthaltenen Angaben, insbesondere Preise, enthalten kein verbindliches Angebot und sind freibleibend. Irrtümer auf voran geschalteten Websites oder abweichende Preisangaben auf Websites Dritter haben keine Verbindlichkeit im Verhältnis der Vertragsparteien. Gegenüber Verbrauchern ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.
2. Bei Auftragserteilung gilt eine Vorauszahlung der gesamten Summe als vereinbart. Andere Zahlungsmodalitäten bedürfen einer vorherigen Absprache und der Schriftform.
3. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

§ 4 Lieferung und Versand

1. Bestellungen und Lieferungen sind grundsätzlich nur innerhalb Deutschlands (ohne deutsche Nord- und Ostseeeinseln) möglich. Sollte der Kunde eine Lieferung ins Ausland oder auf eine deutsche Insel wünschen, so ist eine gesonderte schriftliche Vereinbarung notwendig.
2. Wir sind bei der Ausführung der Lieferung zur Einschaltung Dritter berechtigt. Wir sind zur Teillieferung berechtigt.
3. Die Lieferung der Ware erfolgt an die bei der Bestellung angegebene Lieferadresse an die vereinbarte Stelle. Lieferung frei Baustelle oder frei Haus bedeutet Lieferung bis Grundstücksgrenze. Eine Lieferung in die Baustelle bzw. in das Bauobjekt findet nicht statt. Der Kunde hat dem Lieferanten anzuzeigen, ob eine Anlieferung mit LKW bis zur Grundstücksgrenze möglich ist.
4. Der Kunde trägt nach Maßgabe der Versandkostenpreisliste die Kosten der Lieferung ab dem Ort des Sitzes der Firma RAVELLO oHG. Die Versandkosten werden dem Kunden vorab mitgeteilt.
5. Im Falle der unberechtigten Nichtabnahme der Ware hat der Kunde die hierdurch entstehenden Mehrkosten zu tragen. Der Kunde hat ferner die Kosten, die wegen fehlerhafter Angaben bei der Lieferadresse entstehen, zu tragen.
6. Sind von uns Lieferfristen angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich solche Fristen bei Streik und Fällen höherer Gewalt, und zwar für die Dauer der Verzögerung. Das Gleiche gilt, wenn der Kunde etwaige Mitwirkungspflichten nicht erfüllt.
7. Bei Rücknahme von unversehrten und verpackten Waren wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 % des Warenwertes zuzügl. Frachtkosten erhoben.
8. Ist der Kunde Unternehmer, ist – sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt – die Lieferung „ab Werk“ vereinbart.

§ 5 - Widerrufsrecht für Verbraucher Widerrufsbelehrung / Widerrufsrecht

Ist der Kunde Verbraucher, hat er das Recht, seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware zu widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Erhalt der Ware und dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

RAVELLO oHG, Freifrau-von-Löwendal-Straße 2-4, 01979 Lauchhammer, Telefon: 035 74. 467 98 -0 / Fax: 035 74. 460 88 -0
E-Mail: info@ravello.de, Steuer-Nr 057/162/02048, Ust-IdNr DE I59 549 628, AG Cottbus HRA 1857 CB

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er uns insoweit Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, hat der Kunde die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung frei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei dem Kunden abgeholt.

Das Widerrufsrecht besteht nicht,

- wenn die Waren nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
- bei Lieferungen von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Kunden entsiegelt worden sind,
- bei Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 6 - Haftung für Mängel

1. Sofern es sich bei den von uns angebotenen Produkten um Naturprodukte handelt, stellen Farb-, Struktur- oder Kornzusammensetzungsunterschiede gegenüber Mustern oder vorherigen Lieferungen gleicher Produktbezeichnung einen rohstoff- und produktspezifisch bedingten Zustand dar, der nicht zur Mängelrüge berechtigt. Starke UV-Belastung oder Sonneneinstrahlung (z.B. im Schaufensterbereich) kann zu Verfärbungen oder Vergilbungen führen und berechtigen nicht zur Mängelrüge.
2. Ist der Kunde Verbraucher, haften wir im Falle eines Mangels nach den gesetzlichen Vorschriften.
3. Ist der Kunde Unternehmer, behalten wir uns bei Vorliegen eines Mangels die Wahl der Nacherfüllung vor.
4. Ist der Kunde Verbraucher, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen für Mängelansprüche bei Lieferung neuer Sachen. Bei Lieferung gebrauchter Sachen beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr. Die Frist beginnt mit Gefahrübergang. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadensersatzansprüche wegen Mängeln handelt. Für Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels gilt § 9.
5. Ist der Kunde Unternehmer, beträgt die Gewährleistung immer ein Jahr, es sei denn, dass die Waren entsprechend ihrer üblichen Verwendung für ein Bauwerk verwendet werden und dessen Mangelhaftigkeit verursachen, dann verbleibt es bei der 5jährigen Verjährungsfrist. Die Verjährungsfrist im Falle des Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadensersatzansprüche wegen Mängeln handelt. Für Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels gilt § 9.
6. Ist der Kunde Unternehmer und ist der Kauf für beide Seiten ein Handelsgeschäft muss der Käufer seiner nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflicht ordnungsgemäß nachkommen.

§ 7 - Haftung für Schäden

1. Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.
2. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für den Fall der leicht fahrlässigen Pflichtverletzung unserer Erfüllungshelfen.
3. Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungshelfen.
4. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist der Höhe nach auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit gehaftet wird oder die Firma RAVELLO einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine ausdrückliche Garantie übernommen hat.
5. Die Haftung für Schäden durch den Liefergegenstand an anderen Rechtsgütern des Kunden, wie beispielsweise an anderen Sachen, ist ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird oder die Firma RAVELLO einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine ausdrückliche Garantie übernommen hat.

§ 8 - Eigentumsvorbehalt

1. Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an dem Kaufgegenstand bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung vor.
2. Ist der Kunde Unternehmer, behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen gegen den Besteller vor; auch wenn die konkrete Ware bereits bezahlt wurde.
3. Der Kunde wird uns unverzüglich von Maßnahmen Dritter (Zwangsvollstreckung o.ä.) unterrichten, die sich gegen die Vorbehaltsware richten.
4. Ist der Kunde Unternehmer, tritt er uns für den Fall der Weiterveräußerung/Vermietung der Vorbehaltsware schon jetzt bis zur Erfüllung aller unserer Ansprüche die ihm aus den genannten Geschäften entstehenden Forderungen gegen seine Kunden zur Sicherheit ab. Bei einer Verarbeitung der Vorbehaltsware, ihrer Umbildung oder ihrer Verbindung mit einer anderen Sache erwerben wir unmittelbar Miteigentum an der hergestellten Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Diese gilt als Vorbehaltsware.
5. Übersteigt der Wert der Sicherung unsere Ansprüche gegen den Besteller um mehr als 20 Prozent, so haben wir auf Verlangen des Bestellers und nach unserer Wahl uns zustehende Sicherheiten in entsprechendem Umfang freizugeben.

§ 9 - Datenschutz

1. Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbedingte Daten der Kunden zur Abwicklung des Vertrages im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Teledienst-Datenschutzgesetzes.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass die unberechtigte Angabe von personenbezogenen Daten Dritter oder die falsche Eingabe personenbezogener Daten zu einer datenschutzrechtlich unzulässigen Datenverarbeitung durch die Firma RAVELLO führen kann. Der Kunde ist verpflichtet, keine falschen oder personenbezogenen Daten Dritter anzugeben, ohne hierzu berechtigt zu sein. Der Kunde erklärt mit der Angabe der Daten, hierzu berechtigt zu sein. Der Kunde hat vor der Eingabe personenbezogener Daten Dritter dafür Sorge zu tragen, dass die Firma RAVELLO zur vertragsgemäßen Datenverarbeitung berechtigt ist, insbesondere dass hierfür erforderliche Zustimmungen Dritter vorliegen und beigebracht werden können.

§ 10 - Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber uns oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Regelung, mit der diese Schriftform aufgehoben wird.

§ 11 - Schlussbestimmungen

1. Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort unser Geschäftssitz. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht. Wir bleiben berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Unternehmens Klage oder andere gerichtliche Verfahren zu erheben oder einzuleiten.
3. Sollten eine oder mehrere der vorgenannten Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die restlichen Regelungen hiervon unberührt.